

Verstellhinweise Schließzapfen

Verstellhinweise Schließzapfen		
Schließzapfen E	Verstellweg in °	Anpressdruckverstellung / mm
	Grundstellung 	-
	 90° 90°	+/- 0,8

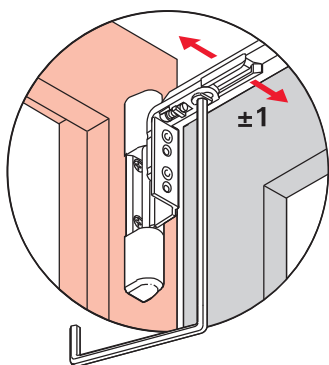
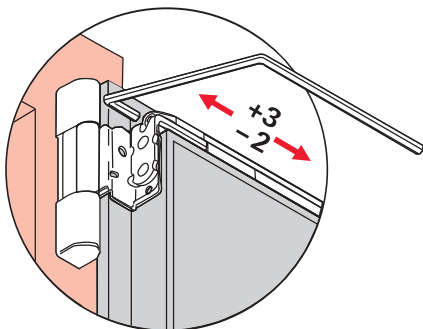
Verstellhinweise Schließzapfen		
Schließzapfen P	Verstellweg in °	Anpressdruckverstellung / mm
	Grundstellung 	-
	 90° 90°	+/- 0,8

Verstellhinweise Schließzapfen			
Schließzapfen V	Verstellweg in °	Anpressdruckverstellung / mm	Höhenverstellung / mm
<p>0 = Grundstellung</p> <p>- 0,8 mm max. Verstellung</p> <p>+ 0,8 mm max. Verstellung</p>	Grundstellung 	-	-
	 90° 90°	+/- 0,8	+/- 0,2
	 180° 180°	-	+/- 0,4
	 270° 270°	+/- 0,8	+/- 0,6
	 360° 360°	-	+/- 0,8

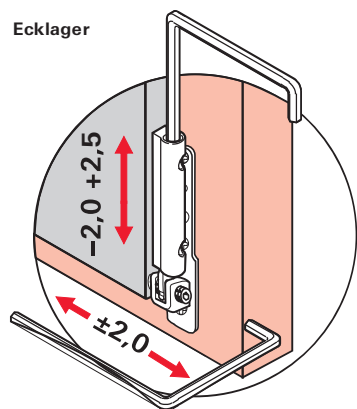


Bandseite K

Axerlager

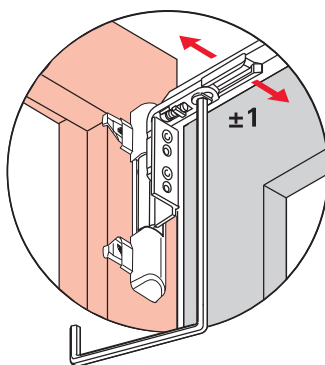
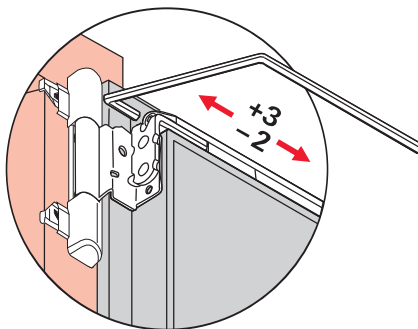


Ecklager

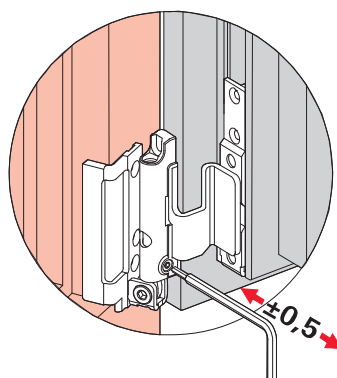
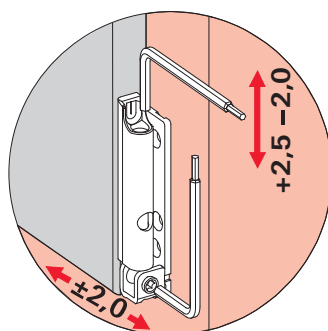


Bandseite A *

Axerlager



Ecklager



Wartungs- und Bedienungshinweise

Die von Ihnen gefertigten Fenster haben hochwertige Roto-Beschläge.

Dies bedeutet: hoher Bedienungskomfort, einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer.

Voraussetzung für die Funktion und Leichtgängigkeit des Beschlags ist die Einhaltung unserer Vorschriften über Flügelgröße und Flügelgewicht sowie unserer Produkthaftungsrichtlinien.

Funktion und Zustand der Beschläge sind nach folgenden Kriterien zu überprüfen:

- Gängigkeit
- Befestigung der Beschläge
- Verschleiß an den Beschlägen
- Beschädigung der Beschläge

Gängigkeit

Die Gängigkeit des Beschlages kann am Fenstergriff überprüft werden. Das Verriegelungs- und Entriegelungsmoment des Fenstergriffs ist nach DIN 18055 mit einem Wert von max. 10 Nm festgelegt. Die Überprüfung kann mit einem Drehmomentenschlüssel erfolgen. Die Gängigkeit kann durch **Fetten/Ölen** oder durch Nachstellen der Beschläge verbessert werden. Bei Roto-Drehkipp-Beschlägen sind 2–3-seitige Verstellmöglichkeiten vorgesehen. Eine falsche bzw. unsachgemäße Nachstellung der Beschläge kann dazu führen, dass die Fenster ihre Funktion nicht mehr erfüllen.

Befestigung der Beschläge

Von der zuverlässigen Befestigung des Beschlags hängt die Funktion des Fensters und seine Nutzungssicherheit ab. Festigkeit und Sitz der einzelnen Schrauben im Kunststoff sind zu prüfen. Sind Anzeichen vorhanden, dass sich zum Beispiel Schrauben gelöst haben oder dass Schraubenköpfe abgerissen sind, so sind diese umgehend anzuziehen oder zu erneuern.

Verschleiß an den Beschlägen

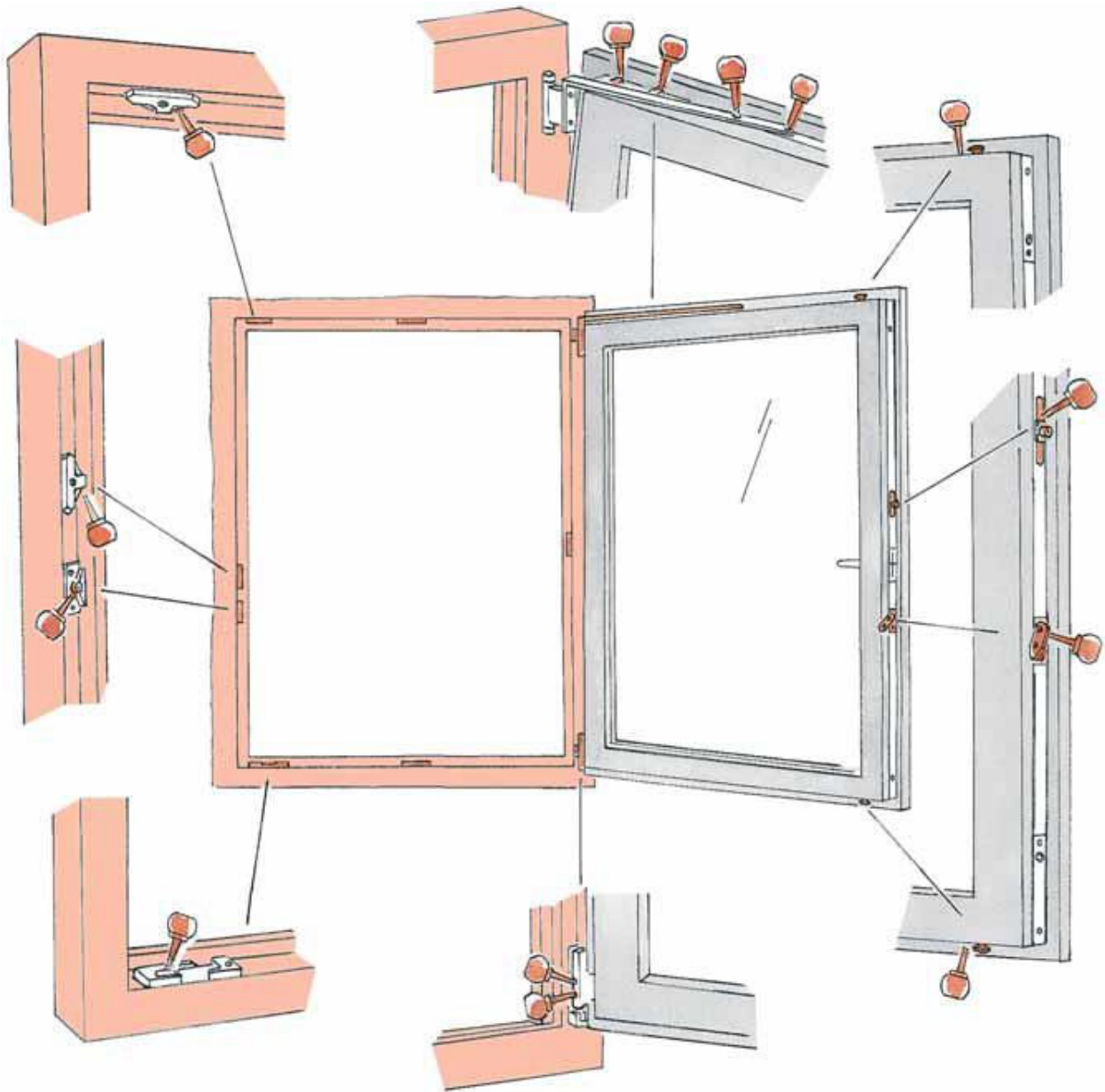
Alle funktionsrelevanten Bauteile des Beschlages sind entsprechend unseren Angaben zu **fetten bzw. zu ölen**, um Verschleiß zu vermeiden.

Beschädigung der Beschläge

Beschädigte Beschlagteile sind zu erneuern, speziell wenn es sich um tragende Beschlagteile handelt. Die Beschläge sind ausschließlich mit einem weichen Tuch und milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form zu reinigen. Niemals aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden. Diese könnten zu Schäden an den Beschlägen führen.

Aus diesen Empfehlungen können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden, deren Anwendung ist auf den konkreten Einzelfall auszurichten.

Die Roto Frank AG empfiehlt dem Fensterhersteller den Abschluss eines Wartungsvertrages mit seinen Endkunden.



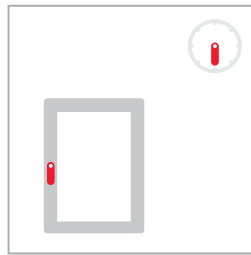
Wartung

Durch regelmäßiges **Fetten und Ölen**^(*) (mind. 1x jährlich) aller funktionsrelevanten Bauteile in Flügel und Rahmen erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Roto-Beschläge und schützen Sie vor vorzeitigem Verschleiß. Sicherheitsschließstücke aus Stahl erfordern ständiges Einfetten, um unnötigen Abrieb zu vermeiden. Darüber hinaus ist der Sitz der Schrauben zu überprüfen.

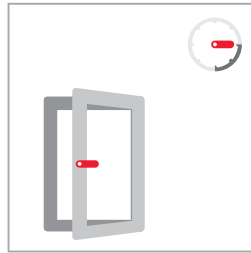
(*) Verwenden Sie hierzu bitte säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel.

Eventuell gelockerte Schrauben oder abgerissene Schraubenköpfe sind umgehend vom Fachbetrieb zu erneuern.

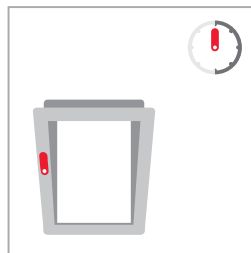
Wartungs- und Bedienungshinweise



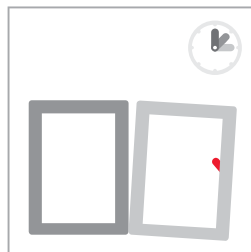
geschlossen



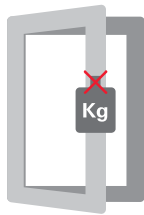
öffnen



kippen



**Fehlschaltungen
vermeiden!**



Flügel nicht mit zusätzlichem Gewicht belasten.



Keine Gegenstände zwischen Flügel und Rahmen legen.

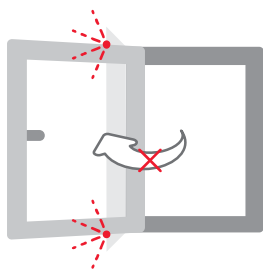


Verletzungsgefahr!

Im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen. Beim Zudrücken nicht zwischen Flügel und Rahmen greifen.



Bei starker Luftbewegung Flügel nicht in Drehstellung offen lassen.



Flügel nicht an Mauerleibung schlagen oder drücken.



Absturzgefahr!

Wo Kinder oder sonstige gefährdete Personen Zugang zum Fenster haben, Drehstellung des Flügels verhindern. Drehsperre oder abschließbaren Griff anbringen.